

## Von Trotta und die Brüche

Die Filmemacherin Margarethe von Trotta erhält den Theodor-W.-Adorno-Preis 2018. »Im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit stehen Frauen, die sich den Brüchen und Zumutungen ihrer jeweiligen Zeit mit großer Intelligenz, persönlicher Stärke und einem dezidierten Willen zur Veränderung der gesellschaftlichen wie auch politischen Verhältnisse stellen«, teilte das Kuratorium am Mittwoch mit. Von Trotta drehte u. a. Filme über Rosa Luxemburg, Hildegard von Bingen und Hannah Arendt. Der mit 50.000 Euro dotierte Preis wird alle drei Jahre von der Stadt Frankfurt am Main verliehen. Er erinnert an den Philosophen Theodor W. Adorno und würdigt hervorragende Leistungen in Philosophie, Musik, Theater und Film. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/333379.von-trotta-und-die-brueche.html>